

## LOKALES

### „Die Schnecke marschiert langsam“

Frauenbüro feierte Jubiläum mit besonderem Gesprächsabend

>> SEITE 3

## REGION

### 130 Jahre TuS Erbes-Büdesheim

Festkommers am 15. September / Meistermannschaften kommen

>> SEITE 4/5

## LOKALES

### Zehn neue Windkraftanlagen

Einweihung mit Windpark-Fest am 15. September

>> Seite 8

## SPORT

### Gau-Bickelheim toll gestartet

Bezirkklassen-Aufsteiger mit 2:1-Auswärtssieg gegen SGE Herrnsheim

>> SEITE 16

## Sauerstoff-Langzeittherapie

**ALZEY (red)** – Die Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V. lädt zur nächsten Informationsveranstaltung am Donnerstag, 20. September, um 19 Uhr ins DRK-Krankenhaus ein. Patienten mit einer chronisch obstruktiven (eingeengenden) Lungenkrankung, die weit fortgeschritten ist, können häufig nicht mehr genug Sauerstoff einatmen. Bei ihnen ist eine Sauerstoff-Langzeittherapie erforderlich, ihnen wird mindestens 16 Stunden am Tag, besser 24 Stunden Sauerstoff zugeführt. Die dauerhafte Gabe von Sauerstoff hat eine lebensverlängernde Wirkung, wenn sie akzeptiert und praktiziert wird. Mit einer Sauerstoff-Langzeittherapie kann verlorene Lebensqualität zurückgewonnen werden. Dr. Dagmar Gillmann-Blum, Lungenfachärztin in Mainz, wird über die Möglichkeiten und Grenzen einer Sauerstoff-Langzeittherapie informieren.

## Seifen herstellen

**ALZEY (red)** – Zu einem Seminar am Freitag, dem 28. September, mit der Heilpraktikerin Christiane Aulenbacher, in dem Naturseifen nach klassischer Rezeptur hergestellt werden, lädt das Frauenzentrum Hexenbleiche, Schlossgasse 11 interessierte Frauen ein. Eine Anmeldung ist bis 20. September erforderlich.

## INFO

Tel.: 06731/7227 oder per E-Mail: hexenbleiche@t-online.de

## INFOBOX

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Montag: 13 Uhr  
Tel.: 0 6731/ 9613-5514,-15

### ANZEIGENNAHME:

bis dienstags 14 Uhr  
Tel.: 06731/9613-4090  
Fax: 06731/9613-4088  
Alzeyer.Wochenblatt@vrm.de  
www.alzeyer-wochenblatt.de

## Eine Verbeugung vor dem Opfer

### Künstler Gunter Demnig verlegt zum zweiten Mal Stolpersteine in Alzey



Gunter Demnig bei der Verlegung der Gedenksteine in der Selzgasse 16.

Fotos: Nicole Rabanser

Recht klein sind sie, die Betonquader, nur zehn mal zehn Zentimeter groß. Mit ihrer schimmernden Oberfläche aus Messing heben sie sich ab vom Einheitsgrau des Straßenpflasters und ziehen die Blicke auf sich.

**ALZEY (rab)** – Nett anzusehen? Das denken die Passanten nur im ersten Augenblick – bis sie gelesen haben, was auf den Quadern steht. Denn die Stolpersteine des Kölner Künstlers Gunter Demnig erinnern mit ihren Inschriften an Opfer des Nationalsozialismus. Auf den Steinen stehen Name, Geburtsjahr und – wenn bekannt – das Schicksal des betroffenen Menschen. In Alzey wurden nun auf Initiative des Altstadtvereins 16 Stolpersteine verlegt – zum zweiten Mal in diesem Jahr. Demnig setzt die Gedenksteine stets vor das Haus, in dem das jeweilige Opfer seinen letzten selbstgewählten Wohnsitz hatte. So zum Beispiel am Kirchenplatz 5, in dem der 1922 in Alzey geborene Ludwig Klingenschmitt mit seinen Eltern und seiner ein Jahr älteren Schwester Gertrud wohnte. 1933 wurden die Eltern gezwungen, den durch eine Zangengeburt geistig beein-

trächtigten Jungen in ein Heim zu geben. Im März 1941 brachten die Nationalsozialisten den gerade einmal 19-Jährigen ums Leben. Die Eltern wurden schriftlich benachrichtigt, dass Ludwig „plötzlich und unerwartet an akuter Hirnhautentzündung“ verstorben sei. Seine mittlerweile 90-jährige Schwester Gertrud Reuschel verfolgte bewegt die Verlegung der Steine vor ihrer Haustür. „Das ich das noch erleben darf“, brachte sie gerade noch über die Lippen, bevor ihr die Stimme versagte. Zu verdanken hat sie das Erinnern an ihren Bruder dem Altstadtverein, der die Verlegung der Steine auch finanziert. Dessen Vorsitzender Wulf Kleinknecht freute sich über die zahlreich erschienenen Interessenten und bedankte sich bei den Mitgliedern Renate Rose-nau, Dr. Dieter Hoffmann und Dr. Helmut Schmahl für die akribische Recherche der Schicksale. Mitgeholfen hatten Schüler des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums, des Gymnasiums am Römerkastell sowie der St. Marienschule als auch Birgitt Burg und Pfarrer Wolfgang Bretz. Er und die Schüler trugen an jeder der sieben Stationen kurze Bio-

graphien von den Opfern vor. Die Verlegung der Steine für Ida Strauß und ihrer Tochter Marianne in der Selzgasse 16 war vor allem für Judith Deglin und Ricky Greenly besonders bewegend, die mit ihren Angehörigen extra aus den USA anreisten. Sie sind die Töchter von Charlotte Strauß, der Schwester von Marianne Strauß. Charlotte gelang 1938 die Auswanderung in die Vereinigten Staaten, wo die 90-Jährige immer noch lebt. Für sie sei es „sehr wichtig, hier zu sein“, erzählte Judith Deglin – das habe sich auch ihre Mutter gewünscht, die sehr bewegt über das Gedenken an ihre kleine Schwester ist.



Die Gedenksteine für Ida und Marianne Strauß in der Selzgasse 16.

Marianne Strauß wurde mit 15 Jahren zusammen mit ihrer Mutter Ida deportiert und vermutlich in Treblinka ermordet. Mit dabei war auch Glenn Orkin, ein Cousin von Deglin und Greenly. Seine Großmutter lebte bis zu ihrer Flucht in die USA in der Spießgasse 71, zusammen mit Johanna Keller, Helene Vogel und Pauline Strauß, die von den Nazis 1942 deportiert und ermordet wurden. „Man stolpert mit dem Kopf und mit dem Herzen“, erklärte Demnig die Idee seiner Steine – und fügte hinzu, dass ihm anfangs eine Sache gar nicht richtig bewusst gewesen sei: „Du musst beim Lesen eine Verbeugung vor dem Opfer machen.“

## INFO

Zumindest gedanklich stolpern werden die Alzeier in Zukunft neben dem Kirchplatz 5 (Ludwig Klingenschmitt), vor Häusern im Schulgäßchen 12 (Ludwig Baum), in der Spießgasse 18 (Geschwister Gustav und Johanna Le-vi) und 71 (Johanna Keller geb. Baum, Pauline Strauß, Helene Vogel geb. Strauß), Weinrufstraße 29 (Heinrich Schwarz) sowie Selzgasse 16 (Ida Strauß geb. Rosenthal, Marianne Strauß).

## Festlicher Abend

Mainzer Hofsänger Samstag in der Sängerkirche

**NACK (red)** – Die evangelische Kirchengemeinde Nack lädt zu einem festlichen Benefizkonzert mit den Mainzer Hofsängern am 15. September um 20 Uhr in der Sängerkirche, Hauptstraße 41 ein. Er bringt im Rahmen dieses Konzertes, zugunsten besonderer diakonischer Aufgaben der Kirchengemeinde, eine Auswahl klassischer weltlicher und geistlicher Liedvorträge zu Gehör. Seit fünf Jahren haben die Hofsänger mit Unterstützung von Lotto Rheinland-Pfalz über 80 exklusive Benefizkonzerte in unterschiedlichen Städten und Gemeinden von Rheinland-Pfalz in ausgesuchten Kirchen und Hallen gegeben. Dabei begeisterten die Hofsänger in den letzten fünf Jahren nicht nur ausen-

den Zuschauer mit ihren weltli-

## Vorverkaufsstellen

Karten zu je 10 Euro sind erhältlich an folgenden Vorverkaufsstellen: Bäckerei Deubel, Markt- platz 3, Nieder-Wiesen, Tel. 06736/1310; Buchhandlung Machwirth, Rossmarkt 2, Alzey, Tel. 06731/8170; Volker Funk, Pappelallee 18, Nack, Tel. 06736/960269; Ev. Pfarramt, Kriegsfelder Straße 10, Nieder-Wiesen, Tel. 06736/230 und an der Abendkasse zu 12 Euro.

## INFO

www.ev-pfarrei-nieder-wiesen.de/konzerte.html

## Pflegeeltern gesucht

Info-Veranstaltung am 20. September

**ALZEY/INGELHEIM (red)** – Das Kreisjugendamt Alzey-Worms sucht engagierte Paare, die daran interessiert sind, ein Pflegekind aufzunehmen und zu betreuen. Besonders werden Familien gesucht, die bereit sind, auch ältere Kinder zu begleiten. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, die gemeinsam mit den Pflegekinderdiensten der Kreise Bad Kreuznach und Mainz-Bingen am Donnerstag, 20. September, 18 Uhr, in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim, Georg-Rückert-Straße 11 (Raum 10 Erdgeschoss) stattfindet, informieren die für den Pflegekinderdienst zuständigen Mitarbeiter Interessierte über Voraussetzungen, die künftige Pflegeeltern mitbringen müssen und berichten, worauf

es bei der Betreuung der Kinder ankommt.

„Mehr als 130 Pflegekinder unterschiedlicher Altersgruppen - vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen - leben im Landkreis Alzey-Worms derzeit bei Pflegeeltern“, so Utta Baum-Martini, Mitarbeiterin des Kreisjugendamtes. Um der steigenden Zahl der Pflegekinder gerecht zu werden, wurde zum 1. Juli 2012 das Personal des Pflegekinderdienstes um eine weitere Kollegin aufgestockt.

## INFO

Die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes sind unter Tel. 06731/4085101 (Utta Baum-Martini / Gabi Presser) oder Tel. 06731/4085111 (Regine Geiselhart) erreichbar.

**Getränke H Häter**

Getränkemarkt · Lieferservice · Festmöbelverleih  
Angebote vom 13.09. bis 19.09.2012  
gelten nur für unseren Getränke-Abholmarkt  
– Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen –

**Bizza** Limonaden versch. Sorten 1 Kasten  
12 x 1,0 Liter  
zzgl. 3,30 Euro Pfand  
Literpreis: 0,62 Euro **7,49 €**

**NEUS** Fruchtsäfte Neu's Extra Klasse versch. Sorten 1 Kasten  
6 x 0,75 Liter  
zzgl. 2,40 Euro Pfand  
Literpreis: 1,78 Euro **7,99 €**

Bahnhofstr. 33 · 55232 Alzey · Telefon: 06731-77 77  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-18.30 Uhr · Sa 7.00-13.00 Uhr

**GOLD- UND SILBERSCHMUCK · GOLDBARREN · GOLD IN JEDER FORM**

**GOLDANKAUF**  
SOFORT BARGELD FÜR ALTGOLD UND HOCHWERTIGE ARMBANDUHREN!  
Wir kaufen Edelmetalle in jeder Form!  
wagner-gold international  
An der Zehntscheune 5  
55232 Alzey · Telefon (0 67 31) 947 06 80  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 10-13 und 14-17 Uhr  
www.wagner-gold.de

ZAHNGOLD · BESTECKE · HOCHWERTIGE ARMBANDUHREN

**Kostenlose Altwagenentsorgung**  
Anerkannter Demontage- u. Verwerter-Betrieb  
**Autorecycling Gundersdorff**  
Altwagen-Entsorgung  
Verkauf von PKW-Ersatzteilen aller Art  
Unfallwagen-Ankauf/Kostenlose Altbatterieannahme  
Telefon 0 62 42 / 54 88 od. Mobil 0171 - 624 97 37  
67595 Bechtheim · Rheinstr. 11a  
www.autorecycling-gundersdorff.de

**BIG DEAL JEANS DOPPELPAK-DEAL**

**25% RABATT**  
auf die zweite, günstigere Jeans  
verlängert bis 18.09.12

**BIG DEAL**  
Alzey - Rudolf Diesel Str. 6 / Nierstein - Wörrstädter Str. 1

ONLY JACK & JONES VERDI MODA HILF LITON COOLING  
Bayerischer CROSS maui freemove

**Angelika Milster - Classic meets Musical...**

**ALZEY – Kath. Kirche St. Joseph**  
Sonntag, 16.09.2012, 19.00 Uhr

**KARTENVORVERKAUF:**

- Buchhandlung Machwirth  
Roßmarkt 2
- Lotto Schäfer  
Karl-Heinz-Kipp-Str. 23
- Kath. Pfarramt  
Kirchenplatz 8

**Einlass und Restkarten ab 18.00 Uhr**

live!

**SUZUKI** Way of Life!

**Kraftpakete 4x4**

**Autohaus Fey GmbH**  
Siemensstraße 4 · Bad Kreuznach  
Tel. 06 71/888 50-0  
stefan.pfeffer@autohaus-fey.de  
www.suzuki-badkreuznach.de